

Amtliche Mitteilung
Erscheinungsort Weissenbach
30. Juni 2017
Erscheint viermal pro Jahr
Ausgabe 167



WEISSENBACH

Neuhaus

Schwarzensee
Gadenweith



wünscht Ihnen im Namen der
Marktgemeinde Weissenbach
Bgm. Johann Miedl



Die Gemeindestube

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Weissenbach

www.weissenbach-triesting.at

Aus dem Inhalt:

Topothek: Bildmaterial gesucht! Seite 5.

Wieder Schulstarhilfe für Schulanfänger (Seite 11).

30 Jahre Heimatmuseum (Seiten 22-23) und vieles mehr (Inhaltsverz. Seite 2).

Inhaltsverzeichnis	Apotheken-Notdienst	32	Kindergärten	8, 9
	Arbeiten des Bauhofs	7	Mädchencafe	11
	Atelier Bajadere	21	Musikmittelschule	14
	Ärzte-Notdienst	32	Personalia	2
	Behörden-Termine-Beratungen	27	Region Triestingtal	6
	Bürgermeisterbrief	3	Schulstarthilfe	11
	Ferienspiel	13	SC Weissenbach	19
	Feuerwehr Weissenbach	15	Tag am Fels	18
	Finanzielle Unterstützung	11	TC Weissenbach-Furth	18
	Förderungen	17	Topothek	5
	FVV	20	Turnverein-News	16
	Gemeindearchiv	24	Veranstaltungen	29
	Gemeinderat	4	Volkshochschule	16
	Glasfaserausbau	5	Volksschule	12-13
	Heimatmuseum-Bericht	22, 23	Wasserleitungsverband-Jubiläum	4
	Hochwasserschutz	15	Zahnärzte-Notdienst	31

Wir freuen uns über „Zuwachs“ ...

28. April 2017	Raphael Antoniuk	Weissenbach
15. Mai 2017	Herbert Traxler	Neuhaus



Jubiläen - Wir gratulieren ganz herzlich ...

13. Mai 2017	Robert Reischer	Neuhaus
20. Mai 2017	Veronika und Karl Winter	Neuhaus
3. Juni 2017	Eleonore und Gerhard Brix	Neuhaus
4. Juni 2017	Auguste Wallner	Weissenbach
25. Juni 2017	Erna Janisch	Neuhaus



80. Geburtstag
Gold. Hochzeit
Gold. Hochzeit
80. Geburtstag
80. Geburtstag



80. Geburtstag Robert Reischer



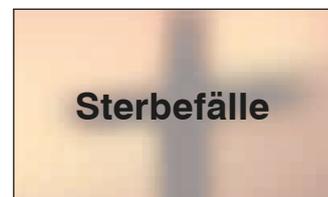
Goldene Hochzeit Fam. Winter



80. Geburtstag Auguste Wallner

Wir trauern um unsere Mitbürger ...

10. Mai 2017	Josef Vogl	Weissenbach
26. Mai 2017	Hermann Köhler	Weissenbach
10. Juni 2017	Christine Fuchs	Weissenbach



Liebe Gemeindebürgerinnen! Liebe Gemeindebürger!

Vor den Sommerferien möchte ich in dieser Ausgabe der Zeitung informieren, welche Vorhaben erledigt werden konnten und womit wir uns in den nächsten Wochen und Monaten beschäftigen werden.

In der Sitzung des Gemeindevorstandes im Juni wurde ein sehr wichtiges Thema, nämlich die **öffentliche Sicherheit**, diskutiert.

Das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung ist gesunken, obwohl die Kriminalität in Summe nicht mehr, in einzelnen Teilbereichen sogar weniger wurde (Quelle: Polizei).

Es wurde vom Innenministerium die **Aktion GEMEINSAM SICHER** ins Leben gerufen. Die Aktion fördert und koordiniert den professionellen Sicherheitsdialog zwischen Bürgerinnen und Bürgern, Gemeinden und Polizei.

Das Ziel ist: Als Gesellschaft des Hinsehens und aktiven, verantwortungsvollen Handelns die Sicherheit von uns allen positiv zu entwickeln. Es sollen Sicherheitspartner (Personen aus der Bevölkerung) als Multiplikatoren eingesetzt werden und zur Sensibilisierung der Bevölkerung in Fragen der Verbrechensvermeidung beitragen.

Weiters sollen Sicherheitsgemeinderäte (Schnittstelle zwischen der

örtlich zuständigen Polizeiinspektion und der Gemeinde), Sicherheitsbeauftragte (Sicherheitspartner vor Ort, sind die zentralen Ansprechpartner innerhalb der Polizei) und Sicherheitskoordinatoren (auf Bezirksebene, Bindeglied zwischen allen Beteiligten) geschaffen werden. Wir als Gemeinde müssen dazu Beschlüsse fassen, wer die Agenden des Sicherheitsgemeinderates und wer als „Sicherheitspartner“ fungieren soll. In diesem Zusammenhang soll eine Infoveranstaltung für die Bevölkerung stattfinden, wo Details erläutert werden.

Am **Hochwasserschutz** entlang des Furtherbaches wird kontinuierlich und effizient weitergearbeitet. Bitte lesen Sie dazu den Bericht im Blattinneren.

Unser Projekt „**Glasfaser**“ wird in den nächsten Monaten für zusätzlichen Arbeitsaufwand sorgen, denn das Umsetzungsziel ist Ende 2018 (Bericht ebenfalls im Blattinneren).

Es ist mir auch wichtig darüber zu berichten, dass die **Fa. Unistrap** ein modernes Bürogebäude für ca. 35 Mitarbeiter mit einer Bürofläche von ca. 1000 Quadratmeter in einer Bauzeit von nur rund einem Jahr errichten konnte. Die Übersiedlung findet bereits statt.

Besonders freut mich, dass wir auch 2017 wieder das **Ferienspiel** durchführen. Ich bedanke mich bei den Veranstaltern und bei den



Mitwirkenden für ihre Bemühungen und Anstrengungen, damit auch heuer wieder ein Ferienspiel zu Stande kommen kann.

Wenn Sie unsere **tüchtigen Vereine und Körperschaften** unterstützen möchten, ersuche ich um Ihre zahlreiche Teilnahme an den **Veranstaltungen** während der Sommermonate.

Zu den bevorstehenden Sommerferien bzw. für den Sommerurlaub wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern, den politischen Mandatären, den Kindergärtnerinnen, den Lehrkräften, den Kindergarten- und Schulkindern, den Vereinen und allen Bediensteten eine erholsame, schöne Zeit.

Bleiben Sie gesund!

Herzlichst,
Ihr Bürgermeister
Johann Miedl

Impressum

„Die Gemeindestube“
Eigentümer, Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Marktgemeinde Weissenbach/
Triesting, Kichenplatz 1,
2564 Weissenbach,
Tel. 02674 / 87 258
gemeinde@weissenbach-
triesting.at

Satz & Herstellung:
Werbegrafik Weber OG
Bad Vöslau - www.wewe.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 30. August 2017.



Auszug aus dem Sitzungsprotokoll der Gemeinderatssitzung, die am 29.3.2017 im großen Sitzungssaal stattfand:

Fr. Gerda Scheiblauer hat ihr Mandat als Gemeinderat/Gemeindevorstand und als Mitglied des Volksschulsausschusses zurückgelegt. Es kam somit zu nachfolgenden Änderungen im Gemeinderat bzw. Gemeindevorstand und in den Ausschüssen.

Fr. Petra Hobl wurde für das frei werdende Mandat nominiert und vom Bürgermeister angelobt. Die Entsendung von GR Hobl in die Ausschüsse Kultur/Umwelt/Tourismus/Sport sowie Familie/Soziales wurde **einstimmig** beschlossen.

Hr. GR Sascha Vogl wurde mit 16 von 17 Stimmen in den Gemeindevorstand gewählt. Herr GV Vogl wurde anschließend **einstimmig** in den Volksschulsausschuss gewählt.

Der Obmann des Prüfungsausschusses **GR Markus Skucek** berichtete über die Gebarungsprüfung vom 8.3.2017. Der Bericht wurde zur Kenntnis genommen.

Es kam zu nachstehenden **Mieterwechseln** in den Gemeindefamilien:

Hauptstraße 13/1 (ab 1.04.2017)
Vormieter: Familie Staudinger

Nachmieter: Katharina Wurmetzberger
Hauptstraße 18 (ab 1.04.2017)
Vormieter: Joachim Döllner
Nachmieter: Karin Stangl

Further Straße 53/8 (ab 1.3.2017)
Vormieter: Edith Pflügler
Nachmieter: Stefan Krippel

Further Straße 51/7 (ab 1.1.2017)
Vormieter: Peter Taufler
Nachmieter: Elisabeth Meyer

Further Straße 51/7 (ab 1.4.2017)
Vormieter: Elisabeth Meyer
Nachmieter: Constantin Marin

Die Wohnungswechsel wurden **einstimmig** beschlossen.

Unter dem Tagesordnungspunkt **Subventionen** wurden nachfolgende Ansuchen behandelt, folgende Vereine/Institutionen werden wie folgt unterstützt:

- FF Weissenbach € 9.000,--
- Verein Burg Neuhaus € 30.000,--
- Skiclub Triestingtal € 200,--
- Rettungshundestaffel € 200,--
- Tennisclub € 1.500,--

Auch in diesem Fall erfolgten die

Subventionsvergaben **einstimmig**.

Im Zuge der Hochwasserarbeiten mussten ein Tauschvertrag mit dem Grundstückseigentümern Andrea und Franz Steiner behandelt werden. Weiters wurde eine Vereinbarung mit den Erben der verstorbenen Frau Maria Haderer abgeschlossen. Hier wurden 155 m² Grundstücksfläche für den Hochwasserschutz abgelöst. Der Abschluss der Verträge wurde **einstimmig** beschlossen.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt war der **Rechnungsabschluss**.

Das Haushaltsjahr 2016 schloss im ordentlichen Haushalt mit einem Soll-Überschuss von € 90.672,03. Der außerordentliche Haushalt schloss gesamt mit einem Überschuss von € 204.548,17.

Im außerordentlichen Haushalt konnte alle Vorhaben ausgeglichen werden bzw. weisen einen Überschuss aus.

Der Rechnungsabschluss wurde **mehrstimmig** beschlossen.

Die Protokolle der Gemeinderatssitzungen finden Sie auch auf unserer Homepage: www.weissenbach-triesting.at

90 Jahre Wasserleitungsverband der Triestingtal- und Südbahngemeinden

Bereits im Jahre 1927 wurde durch verantwortungsbewusste Kommunalpolitiker der Grundstein für die Wasserversorgung mehrerer Gemeinden im Triestingtal- und entlang der Südbahn gelegt. Heute steht der Wasserleitungsverband der Triestingtal- und Südbahngemeinden (kurz WLW) als modernes Dienstleistungsunternehmen da, ist

einer der größten Verbände Österreichs und liefert ausgezeichnetes Trinkwasser an 29 Verbandsgemeinden und acht Vertragsgemeinden mit rund 150.000 Einwohnern.

Am 8. und 9. Juni 2017 wurde dieses besondere Jubiläum mit allen Bediensteten und vielen bekannten Fachleuten aus der Wasserwirtschaft begangen.



Auch Bgm. Miedl und Vzbgm. Fodroczi gratulierten.



LAbg. Bgm. Rupert Dworak, LAbg. Bgm. Josef Balber, Dechant Mag. P. Stephan Holpfer OSB, 3. Präs. d. NÖ LT Vizebgm. Franz Gartner (WLW-Obmann), LAbg. Bgm. Christoph Kainz, DI Franz Dinohobl, Bgm. a.D. Fritz Knotzer, Bgm. DI Christoph Prinz, Bgm. a.D. Alfred Flammer

Waren Sie schon in der TOPOTHEK?

In einer sehr gut besuchten Informationsveranstaltung wurde vom Topothekaren-Team am 19. Mai im Raika-Saal die Weissenbacher Online Bibliothek vorgestellt.

Zur Begrüßung merkte Vzbgm. Robert Fodroczi an: „Unsere Ortsgeschichte darf nicht auf den Dachböden verkommen, wir wollen sie an die nächsten Generationen wei-

tergeben.“

Herr Franz Horvath führte sodann den Umgang mit der Topothek vor. Anhand von über 400 bereits eingegebenen Fotos wurde die bisherige Arbeit vorgestellt. Bilder aus der Zeit des industriellen Aufschwungs mit der glanzvollen „Sommerfrische-Vergangenheit“ von Weissenbach oder der mondä-

nen Epoche von Neuhaus als Kurort sind Dokumente, die es zu erhalten gilt. Aber auch Fotos der jüngeren Vergangenheit finden sich in der Topothek und bilden so den Übergang vom Historischen in die Jetztzeit.

Von Herrn Wolfgang Kober wurden weitere Möglichkeiten wie die Suchfunktionen der Topothek vorgestellt und auch auf rechtliche Aspekte verwiesen.

Neben einer kulinarischen Stärkung gab es zum Abschluss der Veranstaltung die Möglichkeit, die Topothek selbst zu testen.

Stellen Sie uns Bildmaterial über Menschen, Objekte oder Urkunden zur Verfügung. Wir stellen diese als „digitale Kopie“ in die Topothek. Sie bekommen die Originale natürlich wieder zurück und Sie scheinen auch als Besitzer dieser Dokumente auf.

Besuchen Sie uns im Internet:
<http://weissenbach-triesting.topothek.at>

Vzbgm. Robert Fodroczi



Glasfaserausbau in der Gemeinde Weissenbach startet

Das obere Triestingtal ist eine weitere Region, die sich im Rahmen eines Pilotprojektes des Landes Niederösterreich für Glasfaserausbau entschieden hat.

Auch in Weissenbach wurde ja die nötige Schwelle von 40 Prozent Zustimmung überschritten.

Damit kann die Niederösterreichische Glasfaserinfrastrukturgesellschaft (nöGIG) mit der Errichtung eines offenen, öffentlichen und zukunftssicheren Netzes beginnen. **Bis Ende des Jahres 2018 bekommen Haushalte und Betriebe Glasfaseranschlüsse bis zum Haus.**

Weissenbach liegt in einer von vier Pilotregionen, in denen das niederösterreichische Modell erprobt wird. Wir gehören damit zu den ersten Gemeinden im ländlichen Raum, die über die schnellste Technologie mit der Welt und der Zukunft verbunden sein werden.

Nachdem die Sammlung der Glas-

faserbestellungen mit überwältigendem Erfolg abgeschlossen werden konnte, wird nöGIG nun das Glasfasernetz errichten.

Dazu werden zwei Vermittlungszentralen (POPs, Points of Presence) gebaut: eine für Altenmarkt und Kaumberg und eine für Weissenbach und Furth.

Noch im Juni wird die Detailplanung begonnen und die Ausschreibung für den Bau vorbereitet. Das dicht verbaute Gebiet wird in einer Ausschreibung an einen Generalunternehmer vergeben.

Die erste Phase des Bauprojektes startet voraussichtlich im September. Eine Arbeitsgemeinschaft bestehend aus der technischen Planungsgemeinschaft in.ge.na., der Kornfeld Ziviltechniker GmbH und der ICT-Meta Consulting EWIV wird die Bauaufsicht übernehmen.

Bis Ende 2018 werden die bestellten Anschlüsse **schrittweise aktiviert**. Die Haushalte bekommen



dafür die **entsprechenden Anschluss-Sets** zur Verfügung gestellt, um die Vorbereitungsarbeiten treffen zu können.

Insgesamt läuft das noch besser als erwartet. Die Zustimmung der Bevölkerung zum niederösterreichischen Modell ist in allen vier Pilotregionen überwältigend.

Die für Ende 2018 geplante Evaluation wird deshalb auf den Sommer 2017 vorgezogen. Die Gemeinde Weissenbach hat einen großen Anteil an diesem Erfolg.

*Reinhard Baumgartner
Leiter Vertrieb & Kommunikation
(nöGIG)*

NEUES aus der Region Triestingtal
www.triestingtal.at

Kaumberg Hernstein
Altenmarkt Hirtenberg
 Furth Enzesfeld-Lindabrunn
Weissenbach Leobersdorf
Pottenstein Schönau
Berndorf Günselsdorf



Triestingtaler LeistungSchau: Wirtschaft gibt kräftiges Lebenszeichen!

Endlich wieder Messeluft schnupern – das wollten im Rahmen der Triestingtaler LeistungSchau nicht nur über 50 ausstellende Betriebe, sondern auch zahlreiche interessierte Besucherinnen und Besucher. Sie alle haben am 3. und 4. Juni den Weg in den Gewerbepark Zöchner in Altenmarkt gefunden, um zwei Tage lang die innovativen, genussreichen und familienfreundlichen Seiten des Tals zu erleben. „Unsere Wirtschaft ist der Motor der Entwicklung im Triestingtal“,

rückte Landtagsabgeordneter Bgm. Josef Balber in seiner Eröffnungsrede die Kernaufgabe der regionalen Messe in den Mittelpunkt: „Für die Entfaltung neuer kreativer Ideen ist der Informationsaustausch im persönlichen Gespräch unersetzlich.“ Bgm. Leopold Nebel, Obmann der LEADER Region Triestingtal,

bilanziert: „Diese zwei Tage waren ein echter Gewinn für alle Beteiligten. Mehr Triestingtal als auf der LeistungSchau konnten unsere Gäste nirgendwo erleben.“



IDEENGARTEN: Gesucht sind gute Ideen

Die LEADER Region Triestingtal will mit einem neuen Projekt gezielt die aktuellen Herausforderungen, wie dem Abwandern von Unternehmen in Billiglohnländer oder dem Rückgang der Landwirtschaft thematisieren und neue Wege finden – mit dem „Triestingtaler Ideengarten“. Nach dem Motto „Mitgestalten!“ sollen die Ideen zur Verbesserung der regionalen Wertschöpfung direkt aus der Bevölkerung kommen. Die Menschen können Projekt- bzw. Geschäftsideen einbringen.



RADLrekordTAG 2017

Am **16. September 2017** beginnt wieder die Stempeljagd im Triestingtal von Schönau bis Kaumberg mit dem Rad. Für die fleißigsten Radlerinnen und Radler warten bei der Abschlussveranstaltung des Triestingtaler RADLrekordTAGes in Kaumberg tolle Preise.

Mehr Infos sind zeitgerecht unter www.triesting-goelsentalradweg.at zu finden.

Die Region Triestingtal ist auf Facebook: www.facebook.com/triestingtal



Wir freuen uns über jeden „Gefällt mir“-Klick.

Arbeiten des Bauhofes

Die Wintermonate sind vorbei und nach dem späten Schneefall im April wurde in den vergangenen Wochen damit begonnen, Winterschäden zu beseitigen und Schlaglöcher auszubessern. Der Fuhrpark wurde wieder auf Vordermann gebracht und die Ausrichtung auf die Grünraumpflege gelegt.

Von unseren Mitarbeitern des Bauhofes wurden die verschiedensten Tätigkeiten durchgeführt. Die Grünpflege im Gemeindegebiet hat begonnen, die Blumenrabatte wurden besetzt und mit dem Gießen musste auch begonnen werden. Die Mäharbeiten der Grünflächen und Straßenränder haben in vollem Umfang angefangen, auch die aufgelassenen Gräber der Friedhöfe Weissenbach und Neuhaus wurden von wuchernden Pflanzen gesäubert.

Im Bereich der Volksschule ist die Baustelle am Furtherbach beendet



und die Spuren im Areal des Volksschulparks wurden beseitigt sowie Gras angebaut. In diesem Zuge wurde auch das Festzelt, der Platz des Festgeländes wieder in Stand gesetzt und ein paar kranke Bäume entfernt bzw. wieder durch neue ersetzt.

Beim Teichgelände in Neuhaus werden in den nächsten Wochen Holzsteg und Geländer, welche durch Verwitterung bereits angegriffen sind, erneuert.

Brücke Weinbergstraße

Wie in den letzten Ausgaben berichtet, wurde das Tragwerk der Brücke über den Nöstachbach in der Weinbergstraße überprüft. Das Ziviltechnikerbüro ZT Ziv. Ing. Büro DI E. Kraus, Wiener Neustadt ist zu folgendem Ergebnis gekommen:

Das Tragwerk ist mit der bestehenden Beschränkung auf 14t als funktionsfähig zu betrachten. Die Schäden am Tragwerk sind hauptsächlich an der Betonoberfläche und nicht von einem Überlastungsfall entstanden. Es wurden keine konstruktiven Quer- od. Vertikalrisse in den Hauptträgern gesichtet. Aus der langen Geschichte dieser Brücke können höhere Belastungsfälle als die Lastbeschränkung von 14t angenommen werden.

Die erwähnten Schäden an der Oberfläche und die Randbalken werden durch die Marktgemeinde Weissenbach saniert. Ein neues Geländer wird montiert.



WEISSENBACH auf dem Weg zur aktivsten Gemeinde Niederösterreichs...

Melde dich jetzt an zur **NIEDERÖSTERREICH CHALLENGE** von **1. JUNI bis 17. SEPTEMBER 2017**
→ *jeder Einwohner zählt – jede Minute zählt*

Und so funktioniert's:

Egal ob du gerne wanderst, läufst oder am liebsten mit dem Fahrrad unterwegs bist, von **1. Juni bis 17. September** zählt jede Minute Bewegung in der freien Natur, die über dein Runtastic-App über GPS aufgezeichnet wird. Teilnahme ist ab 13 Jahren möglich.

Was musst du tun:

1. „Runtastic-App“ auf das Smartphone laden (gratis Version reicht)
2. Auf www.noechallenge.at mit deinem Runtastic-Kennwort zum Wettbewerb für „Weissenbach an der Triesting“ anmelden (erst ab 1. Juni möglich!)
3. Sport treiben und dich so viel wie möglich bewegen
– App einschalten nicht vergessen! ☺

Jede deiner sportlichen Minuten wird anschließend von der App dokumentiert und gleichzeitig automatisch auf das Bewegungskonto deiner Gemeinde gutgeschrieben. Auf der Homepage hast du dabei immer die Möglichkeit die aktuelle Rangliste des Wettbewerbs anzusehen. Nach dem 17. September werden die Ortschaften mit den meisten gesammelten Bewegungsminuten geehrt und ausgezeichnet. Wertvolle Sachpreise für die aktivste Gemeinde sowie für die 1000 aktivsten Mitstreiterinnen und Mitstreiter des Wettbewerbs werden vergeben...



Bei Fragen wende dich an Eva Haimberger
eva@einfach-voll-aktiv.at | 0676 7033200

#NoeChallenge

ACHTUNG GIFTKÖDER!



Leider kommt es in letzter Zeit wieder häufiger vor, dass Giftköder ausgelegt werden.

Wir ersuchen um Vorsicht!

Ein Vormittag bei der Feuerwehr Weissenbach

Im Vorfeld erfuhren die Kinder Wissenswertes über die Feuerwehr. So besuchte uns Lilly Steiner (Feuerwehrfrau) mit einer Feuerwehrausrüstung. Die Kinder durften den schweren Helm aufsetzen und die großen Sicherheitstiefel anprobieren. Wir richteten uns im Kindergarten eine eigene Feuerwehrecke ein und gestalteten aus Karton ein Feuerwehrauto. Viele Buben sind auch im Besitz einer eigenen Feuerwehruniform.

Wir führten eine Feuerwehrturnstunde durch und übten spielerisch die Notrufnummer der Feuerwehr. Als Höhepunkt besuchten wir dann die Feuerwehr Weissenbach. Von Lilly Steiner und Herbert Reischer wurden wir herzlich in Empfang genommen und es gab gleich eine Jause für alle Kinder. Anschließend wurden wir durch das Feuerwehrhaus geführt und bekamen sehr anschaulich die verschiedenen Geräte und die Aufga-

ben der Feuerwehr erklärt. Eine besondere Attraktion war das Hinauffahren mit dem Feuerwehrkran. Zum Abschluss gab es noch eine Tafel Schokolade vom Herrn Bürgermeister Johann Miedl. Für alle Kinder war dieser Tag sehr aufregend, spannend und informativ. Wir möchten uns auf diesem Wege noch einmal herzlich bei allen Beteiligten bedanken.

Kindergartenteam Weissenbach



Neue Spielgeräte auf unseren Spielplätzen

Wie Sie sicher schon festgestellt haben, wurden am Spielplatz in Weissenbach (Badgasse) und am Spielplatz in Neuhaus (Teichgelände) neue Spielgeräte, sogenannte **Plattformrutschen**, aufgestellt. Die neuen Geräte mussten

angekauft werden, da für die „alten“ Geräte keine TÜV Freigabe mehr erteilt wurde.

Die neuen Spielgeräte sind TÜV geprüft und für den Betrieb auf öffentlichen Spielplätzen angefertigt. Grundsätzlich sind die Rutschen für

Kinder ab drei Jahren geeignet.

Aufgrund von Anregungen aus der Bevölkerung wurden die beiden Spielgeräte von der Fachfirma erweitert bzw. adaptiert, um auch Kleinkindern unter 3 Jahren das eigenständige Benutzen zu ermöglichen.

Die Fallschutzbereiche wurden entsprechend angepasst.



Franz Mairinger / pixelio



**Viel Spaß
mit den
neuen
Geräten!**

Besuch bei der FF Neuhaus

Am Freitag, 19.5.2017, durften die Kindergartenkinder und das Team die Feuerwehr besuchen.

Als Überraschung wurden wir mit den Feuerwehrautos abgeholt und mit der Sirene ging es los zur Feuerwehr. Der Kommandant Thorsten Hellmig und Feuerwehrmann Stefan Pechhacker führten uns in Gruppen durchs Haus.

Wir durften Teile der Ausrüstung testen und auch eine Alarmierung

konnten wir hautnah erleben.

Besonders aufregend war die Fahrt mit dem Kran, auch mit dem Schlauch und der Pumpe durften wir arbeiten. Herr Bürgermeister Johann Miedl besuchte uns ebenfalls und brachte uns eine „süße“ Stärkung für jedes Kind mit.

Nach der großzügigen Jause der Feuerwehrfrauen und -männer wurden wir wieder zurück in den Kindergarten gebracht.

Musicalbesuch

Unsere Vorschulkinder nannten sich heuer „Leopardenkids“. Auch dieses Jahr durften sie mit dem Taxi Seewald zum Musical der MMS Weissenbach

„Teenager Melody“ fahren. Den Vormittag genossen unsere Leoparden sehr und in der Pause ließen sie sich ein

leckeres Eis schmecken.



Die Kinder hatten viel Spaß beim Besuch der Feuerwehr.



Sommerfest

Unser Sommerfest ist jedes Jahr ein echtes Highlight. Mit selbstgestalteten Lederhosen-T-Shirts und unserer „Neuhauser-Hymne“ (zur Musik der Tiroler Hymne) begrüßten wir heuer unsere Gäste.

Für das leibliche Wohl sorgten die Eltern der Kinder.

Zur Verabschiedung bekam jede Vorschüler traditionell vom Kindergarten eine selbstgebastelte Schultüte überreicht.



**Unseren Leoparden
alles Gute für die Schule!
Wir sind sehr stolz auf euch!**

**Wir wünschen allen Kindern
und Eltern einen erholsamen
Sommer und einen guten Start
in die Schule!**

*Bianca, Nina, Bernadette,
Inge & Rosi*

**PS: Der 1. Kindergartenjahr im
neuen Kindergartenjahr ist
Montag, der 4.9.2017!**

NÖ Photovoltaik Liga 2017

Weissenbach konnte dieses Jahr den Meister-Teller für den Landesmeister bei der „NÖ Photovoltaik Liga“ in die Höhe stemmen.

Bei der sechsten Auflage der PV-Liga, welche vom Land Niederösterreich und der Energie- und Umweltagentur NÖ mit Unterstützung der Netzbetreiber und der Firma Ertex-Solar veranstaltet wird, waren unser Weissenbach und die Stadt Sankt Pölten die großen Gewinner.

Mit einem **Zuwachs von 650 Watt je Einwohner innerhalb eines Jahres** hat sich die 1.741 EinwohnerInnen zählende Gemeinde Weissenbach an der Triesting zum **Sieger der „NÖ Photovoltaik-Liga 2017“** gekürt und wurde Landesmeister.

Der Titel „Sonnenmeister“ für die Gemeinde mit dem größten Zuwachs an Anlagen ging an die Stadt Sankt Pölten, die innerhalb eines Jahres ein Plus von 62 Sonnen-Kraftwerken erzielen konnte.

„Am 31. Gedenktage der Katastrophe von Tschernobyl den Sieger der NÖ Photovoltaik Liga 2017 zu küren ist ein starkes Statement für erneuerbare Energien. 100 Prozent Strom aus ‚Erneuerbaren Energien‘ ist eine Leistung, auf die wir zu Recht stolz sein können. Danke an die Gemeinden sowie alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher, die mit ihren Photovoltaik-Anlagen einen Beitrag zur Erreichung dieses Ziels geleistet haben!“, so LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf.

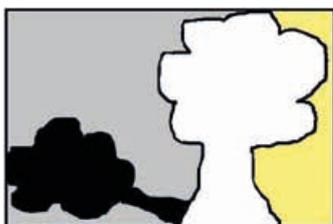
Der große Zuwachs an Watt durch Photovoltaik produziert wurde neben den Haushaltsanlagen vor allem durch den landwirtschaftlichen Betrieb Martin Hirschhofer in Schwarzensee erreicht. In diesem Betrieb wurden im Laufe



der letzten Jahre die Dachflächen der Hühnerstallanlagen und der Nebengebäude mit Photovoltaik-Anlagen ausgestattet. Der Betrieb ist in der Ausnutzung der Sonnenenergie herausragend in unserer Region.

Wie viel Sonnenstrom gerade in Niederösterreich produziert wird, zeigt der Energie-Live-Ticker auf www.energiebewegung.at.

Das gesamte Ergebnis für jeden Bezirk und jede Gemeinde findet man unter: www.pv-liga.at



Mobiles Hospiz Triestingtal und Umgebung
Wir begleiten Menschen!

Was wir tun:

- o Begleitung in der letzten Lebensphase in vertrauter häuslicher Umgebung, Pflegeheim und Krankenhaus
- o Trauerbegleitung für Angehörige
- o Beratung zur Patientenverfügung

Unsere Beratung, Begleitung und Hilfe ist kostenfrei.

mobiles Hospiz Triestingtal und Umgebung
Kordinatorin: Zeller Silvia
Tel: 0676/5658124
verein@hospiz-triestingtal.at

„Es geht nicht darum, dem Leben mehr Stunden zu geben, sondern den verbleibenden Stunden mehr Leben.“



ESSEN AUF RÄDERN

(Angebot des Vereines Hilfswerk N.Ö. Piestingtal für das Triestingtal von Kaumberg bis Leobersdorf mit Hernstein)

Möchten Sie täglich warmes, frisch gekochtes Mittagessen zu Ihnen nach Hause geliefert bekommen? Und das 365 Mal pro Jahr (7 Tage in der Woche mit Sonn- und Feiertagen)

Vier Menüs zur Auswahl

- Essen für Diabetiker oder
- glutenfreies Essen möglich



Das Essen wird frisch gekocht vom **NÖ Landespflegeheim Berndorf** und dem **Schloss Hernstein**, Seminarhotel.

Rufen Sie uns an :

Hilfswerk N.Ö. Piestingtal – Verein

Gesamtleitung EAR: Franz KRENN, Tel. 0676/3376143

Teamleitung EAR:

Manuela GARHERR, Tel. 0677/62123694

Wir wünschen guten Appetit !

Wieder Schulstarthilfe für Schulanfänger

Die Schulstarthilfe für Schulanfänger wird auch in diesem Schuljahr beibehalten!

Gerade zu Schulbeginn fallen hohe Kosten an. Von der Schultasche, über Hefte und einer Menge anderer Sachen muss vieles besorgt werden. Die finanzielle Belastung ist nicht unerheblich und reißt ein Loch in jede Haushaltskasse. Gerade das Thema Bildung muss uns etwas wert sein. Die Schulstart-Aktion unserer Gemeinde soll auch heuer wieder dazu beitragen, dass wir



den Familien unserer Marktgemeinde den Rücken stärken.

Die Schulstarthilfe für Schulanfänger wurde mit einem Wert von € 75 in Form von Gutscheinen festgelegt. Die Gutscheine können in der Trafik Hollogschwandtner für den Ankauf von Schulartikeln eingelöst werden und sind bis zum 31.12.2017 gültig.

22 Familien kamen heuer in den Genuss der Schulstarthilfe.

Wir wünschen einen guten Start in das Schuljahr 2017/2018!

Die Gutscheine wurden den Anspruchsberechtigten im Rahmen der Kindergarten-Abschlussfeiern übergeben.

Interkulturelles Mädchencafe im E.L.E.M.E.N.T.S in Berndorf

Das interkulturelle Mädchencafe der Jugendberatungsstelle Elements, das im Jahr 2016 über 720 Kontakte zählen konnte, startete mit einem neuen spannenden Programm unter dem Schwerpunkt „Sprache und Bildung“ in das Jahr 2017.

Das Mädchencafe ist bereits ein wichtiger Bestandteil in der Lebenswelt der Mädchen im Triestingtal geworden.

Das Projekt bietet durch sein nachhaltiges und vor allem regelmäßiges, auf die Bedürfnisse der Mädchen ausgerichtetes Programm mit wöchentlich abwechslungsreichen Workshops einen geschützten Raum, welcher Mädchen vielfältige Möglichkeiten zur Entfaltung ihrer Handlungskompetenzen zur Verfügung stellt und ihr Wissen erweitert.

Viele kreative Angebote warten, wie zum Beispiel Photographie, Malen, Arbeiten mit Ton, Theater etc., aber auch Kochen, Workshops u.a. zum Thema Sicherheit im Internet, Zivilcourage, Beruf, Bildung, ein Lerncafe und vieles mehr findet man auf dem Programm des Mädchencafés!

EINFACH VORBEI KOMMEN und PROGRAMM mitgestalten!

WORKSHOPS zu unterschiedlichen Themen können auch von SCHULEN und BETRIEBEN im TRIESTINGTAL gebucht werden!

Zu allen Themen, die Mädchen und junge Frauen beschäftigen, gibt es im Mädchencafe auch die Möglichkeit, sich fachlichen und kompetenten Rat zu holen.

Unterstützung für werdende Mütter!

Was wir in diesem Jahr als Gemeinde auch noch fördern bzw. finanziell unterstützen, sind **Geburtsvorbereitungskurse** (wie Schwangerschaftsturnen etc.).

Die Kriterien sind wie folgt festgelegt:

- Der **Hauptwohnsitz** muss in der **Marktgemeinde Weissenbach** sein
- **Belegvorlagen** über die Absolvierung

Wichtig dazu auch:

Es werden 50% des Rechnungsbetrages für jeden absolvierten Geburtsvorbereitungskurs ausbezahlt, wobei der Betrag mit € 50,00 gedeckelt ist.

Die Abwicklung erfolgt über das Gemeindeamt.



MÄDCHENCAFE

mittwochs 16.00 – 18.00 Uhr
in den Räumlichkeiten der
Jugendberatungsstelle
E.L.E.M.E.N.T.S
Alexanderstr. 8, 2560 Berndorf



Für nähere **INFORMATIONEN** wenden Sie sich bitte an die Projektleiterinnen DSA Sandra Eigner-Kobenz und DSA Sabine Wolf, M.S.M.;
M: +43(0) 676-9202302 oder +43(0) 699-10814018
elements@jugendinitiative.net
Facebook: Elements Berndorf

Wir freuen uns auf eine Zusammenarbeit!

Volksschul-News

Wiesenführung der 2. Klasse

Am 17. Mai unternahmen die Kinder der zweiten Klasse bei strahlendem Wetter unter der Anleitung von Fr. Nina Breitenseher vom Biosphärenpark Wienerwald eine Wiesenführung in Weissenbach. Auf diese Weise wurde den Kindern einmal mehr der respektvolle Umgang mit der Natur und der Artenvielfalt näher gebracht. Zahlreiche Wiesenblumen und

auch Insekten konnten unter fachkundiger Anleitung benannt werden.

Selbstverständlich ließen die Kinder dabei große Vorsicht walten und waren darauf bedacht, alle Krabbeltiere im Anschluss wieder frei zu lassen.

Wir haben diesen Vormittag im Freien sehr genossen!

Birgitta Stadler und Marie Ziegler



Lernen im Freien!

Schüler brauchen eine Abwechslung zu ihrer üblichen Lernumgebung! Daher verlegen wir an der Volksschule - wann immer es das Wetter zulässt - den Unterricht nach draußen. Die Kinder sind dabei an der frischen Luft, das steigert die Konzentration und Lernfähigkeit. Oft beginnen wir den Tag mit ruhigen Achtsamkeitsübungen. Positive Emotionen entstehen und die Stimmung unter den Schülern hebt sich. Anschließend wird gerechnet, geschrieben, gesungen und geturnt. Die schattigen Plätzchen in unserem Schulgarten laden dazu ein.

Susanne Schwarz

Am ersten lauen Sommerabend fand die **Lesenacht der 3. Klasse** statt. Zuerst konnten die Kinder ausgiebig im Schulhof spielen. Bevor wir unser Schlaflager herrichteten, gab es noch mitgebrachte Pizza und Kuchen.

Mit Taschenlampen ausgestattet, hatten die Kinder bis spät in die Nacht riesigen Spaß beim Lesen und Tratschen.

So manches Kind hat nur ein paar Stunden geschlafen.

Ein großer Dank gilt den Eltern, die für unser Frühstück in der Schule gesorgt haben.

Birgit Seidler



Besuch beim Bürgermeister

Die 3. Klasse der VS Weissenbach möchte sich sehr herzlich für die Präsentation im Gemeindegemeindeamt bedanken. Die Schüler und Schülerinnen bekamen einen guten Einblick in die unterschiedlichen Aufgabenbereiche des Gemeindegewesens. Zum Abschluss der Führung durften die Kinder mit dem Herrn Bürgermeister und dem Herrn Amtsleiter eine „Gemeinderats-sitzung“ abhalten.

Birgit Seidler



ENDLICH FERIEEN!

Sommerferien - was gibt es Schöneres?!?

Auch heuer finden in Weissenbach fünf Ferienspielveranstaltungen statt, zu denen wir im Namen der Veranstalter herzlich einladen.

Mach auch du mit deinen Freunden mit!

Es wird sicher jede Menge Spaß und gute Unterhaltung geben. Alle Mitwirkende freuen sich auf eure zahlreiche Teilnahme!

Euer Jugendgemeinderat
Martin Panzenböck

Auch heuer wird es - so wie im letzten Sommer - beim Ferienspiel spannende Action geben!

FF Kindernachmittag
15. Juli, 15 Uhr
Festplatz
Weissenbach

Veranstalter:
FF Weissenbach



Geschicklichkeitsfahren mit dem Fahrrad

22. Juli, 14 Uhr
Teichgelände
Neuhaus

Veranstalter:
Volksbildungswerk



Zeichennachmittag für Kinder ab 6 Jahren

24. Juli, 14 -17 Uhr
Vereinsheim Weissenb.

Veranstalter: Astrid Eitler BEd.

Telefonische Anmeldung unter 0650/501 22 11



Spielenachmittag

12. August, 14 Uhr
Vereinsheim
Weissenbach

Veranstalter:
Kinderfreunde Weissenbach



Nachmittag am Bauernhof mit Tretraktorrennen

2. September, 14 Uhr
Bauernhof Edla-Reischer

Veranstalter:
Fam. Edla Reischer



fERIEEN spiel 2017
weissenbach

Ausgezeichneter Erfolg des NMS-Auswahlchores



Der Auswahlchor der Musik-Mittelschule Weissenbach nahm auch heuer wieder am Landesjugendsingen, einem Wettbewerb im Konzertsaal „Auditorium“ des Schlosses Grafenegg teil. Die Schülerinnen und Schüler, die wochenlang intensiv geprobt hatten, absol-

vierten einen perfekten fehlerfreien Auftritt, der vom Publikum, der Jury und den Fachleuten über alle Maßen gelobt wurde. Herzliche Gratulation an die Mädchen und Buben, aber auch an die Chorleiterinnen Huber und Marschütz und den Chorleiter Bartl zur **Verleihung des**

Prädikats „Ausgezeichnet“.

Als besondere Anerkennung der Leistung wurde der Chor vom Landesschulrat für NÖ eingeladen, den Festakt bei der Verleihung des Zertifikates zur „Singenden, klingenden Schule“ musikalisch zu gestalten.

Erfolgreiches Sozialprojekt der Klassen 3a und 3b

„Generationenübergreifendes Miteinander“ - das war die Zielsetzung des Sozialprojektes der 3. Klassen im Schuljahr 2016/17, das von der Projektleiterin Dipl.Päd. Rita Doria und den Lehrer/innen Dipl.Päd. Brigitte Proy, Dipl.Päd. Susanne Köberl und Dipl.Päd. Josef Abicht begleitet wurde.

Schnuppermöglichkeiten im September 2016 gaben den Mädchen und Burschen die Möglichkeit herauszufinden, welche der vier Institutionen (Kindergarten, Volksschule, Sonderschule, Landespflege-

heim) sie einmal im Monat besuchen wollten.

„Gemeinsames Musizieren und Singen“ war das Thema im **Landespflegeheim Berndorf**.

In der **Sonderschule Berndorf** nahmen unsere Schüler/innen am Unterricht teil und unterstützten Kinder mit besonderen Bedürfnissen. In beiden **Kindergärten** in St.Veit/Tr. konnten die Mädchen und Burschen herausfinden, welche Aufgaben Kindergartenpädagoginnen zu bewältigen haben und die Kinder der 4. Klasse der **VS Weissenbach**

wünschten sich „Lese-Buddys“. Verantwortungsvolles Handeln und aufgabenorientierte Umsetzung in den jeweiligen Institutionen waren die Schwerpunkte in diesem Jahresprojekt.

Außerdem wurde den Schüler/innen der 3a und 3b Klassen die Möglichkeit zu einer Berufsfindung im pädagogischen oder sozialen Umfeld geboten.

Bei der Abschlusspräsentation am 31. Mai 2017 konnten sich alle Gäste vom Erfolg des Projektes überzeugen.





Die Gebietsbauleitung Burgenland und Südliches Niederösterreich informiert:

Hochwasserschutz Weissenbach und Furth

Das Hochwasserschutzprojekt Further Bach beging am 4. Mai 2017 ein kleines Jubiläum: 1.000 Tage Bautätigkeit.

Was ist inzwischen passiert:

- **Hochwasserrückhaltedamm Kreuzbauer:** fertiggestellt und in Funktion
- **Hochwasserrückhaltebecken Bigl:** fertiggestellt und in Funktion
- **Bachabschnitt Ortskern Weissenbach:** fertiggestellt
- **Bachabschnitt Unistrap:** fertiggestellt
- **Pittlbrücke:** Verkehrsfreigabe

erfolgt, endgültiger Abschluss Sommer 2017

- **Cornedisbrücke:** Verkehrsfreigabe erfolgt, endgültiger Abschluss Sommer 2017

Derzeit wird mit Hochdruck an den Abschnitten zwischen den Brücken gebaut, ab Sommer wird voraussichtlich die Lücke zwischen Festgelände und Pittlebrücke geschlossen.

Insgesamt waren die Arbeiten sowohl auf der Baustelle als auch in der Baubegleitung sehr fordernd und anspruchsvoll. Fragen technischer Art, rechtliche Fragen, Bedenken und Einwände von Betroffenen, alles musste ohne Verzögerungen geklärt werden. Zurückzuführen ist dies auf das große Verständnis der Betroffenen, die fachliche kompetente Zusammenarbeit mit den Sachverständigen des Landes und das konstruktive Gesprächsklima mit der Gemeindevertretung.

Besonders erfreulich ist,



dass die Arbeiten ohne nennenswerte Unfälle abgelaufen sind.

Wir sind noch nicht fertig, der Großteil ist geschafft, weite Teile des Ortsgebietes sind bereits jetzt hochwassersicher. Jetzt gilt es, weiterhin konzentriert und mit voller Energie das Vorhaben zu Ende zu führen.



DI Heinrich Grünwald



Die Errichtung des Hochwasserschutzes stellt uns vor **große finanzielle Herausforderungen**. Einer Herausforderung, der wir uns stellen müssen, um den **Schutz** und die **Sicherheit** für unsere Bevölkerung und der Betriebe zu gewährleisten.

Der Hochwasserschutz ermöglicht den Betrieben, weiterhin in unserer Gemeinde zu produzieren und ihrem Handwerk nachzugehen. Somit ist auch gewährleistet, dass die **Arbeitsplätze** erhalten bleiben.

Bgm. Johann Miedl



FF Weissenbach

Wir möchten uns bei allen BürgerInnen für die **großzügige Unterstützung bei der Florianisammlung** recht herzlich bedanken. Nur durch diese Unterstützung ist es uns möglich, bestmöglich auf alle Einsätze in der Gemeinde gerüstet zu sein.

Damit das auch so bleibt, laden wir alle zu unserem **Parkfest am 15. und 16. Juli** am Festplatz, recht herzlich ein.

Auch heuer findet am **Samstag, 15. Juli** wieder der **Grisucup** statt. Es warten spannende Aufgaben für Groß und Klein.





**VHS
BERNDORF**

Kurse Herbst/Winter

Die Volkshochschule Berndorf bietet auch im diesjährigen Herbst/Wintersemester ein abwechslungsreiches Programm.

Neben zahlreichen Fremdsprachen- und Sportkursen für Kinder und Erwachsene kann man vom Kochen bis zum Fotografieren mit alten Kameras aus den 50ern und Spinnen vieles erlernen.

Auch „Amateurfunken“ und „Einfaches Reparieren“ stehen auf dem Stundenplan.

Alle weiteren Informationen erhalten Sie unter der Tel.Nr. 0699 113 39 434

oder im Internet unter <http://berndorf.vhs-noe.at/>

Wohnen im Ortskern wird leistbarer

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Wohnbau-Landesrat Karl Wilfing wollen mit der Sonderaktion **Ortskernbelebungs** Gemeinden und besonders Familien bei der Schaffung von neuem Wohnraum durch Sanierung oder Neubau im Ortskern unterstützen.



„Familien suchen sich einen Bauplatz bzw. eine Wohnung in der Nähe des Arbeitsplatzes und dort, wo Kinderbetreuungseinrichtungen, Schulinfrastruktur und Nahversorgung passen. Das alles wird mit Lebensqualität verbunden“, so die Landeshauptfrau.

Seit Jahren wird viel für die Wiederbelebung der verlassenen Ortskerne getan. Allein über die Dorf- und Stadterneuerung wurden in den vergangenen vier Jahren 738 Projekte umgesetzt.

Neu ist die niederösterreichische

Flächenmanagementdatenbank, die auf Knopfdruck Auskunft über verfügbare Leerstände gibt. Außerdem konnten im letzten Jahr durch die strengeren Regeln für die Baulandwidmung vermehrt Baulücken geschlossen werden.

Das Land stellt für die Sonderaktion Ortskernbelebungs rund sieben Millionen Euro für Gemeinden und Privatpersonen zur Verfügung.

Landesrat Karl Wilfing sagt dazu: „Die Fördermaßnahmen zielen auf unser großes Anliegen, die Zentren wieder mit Leben zu füllen, ab. Eine echte Belebungs der Ortskerne über die Öffnungszeiten der Betriebe hinaus funktioniert aber nur dann, wenn auch Menschen im Ort wohnen. Deshalb geben wir ganz bewusst diesen Impuls als Sonderfinanzierung.“



**TURNVEREIN WEISSENBACH
SOMMERPROGRAMM**

JUNI-JULI 2017

OUTDOOR-TRAINING

Box-Aerobic oder was auch immer ihr einfällt ☺
mit Sophie

MONTAG, 18:30 Uhr

NMS am Hartplatz

(nur bei Schönwetter)

**FASZIEN-
TRAINING**

Verspannungen lösen, die Beweglichkeit verbessern und Schmerzen lindern

MITTWOCH, 19:15 Uhr

VOLKSSCHULE WEISSENBACH



smovey WALK
health in your hands



MITTWOCH, 8:30 Uhr
TREFFPUNKT: KIRCHENPLATZ WB

**RÜCKBILDUNGS-
GYMNASTIK**

für Mamas mit Babys

DIENSTAG, 9:30 Uhr | VOLKSSCHULE

Kursdetails bei Kristin Kawalke (0699/17070726)



Fragen an: Eva Haimberger

0676 7033200 | eva@einfach-voll-aktiv.at

www.turnverein-weissenbach.at

GEMEINSAM.SICHER

Das Bezirkspolizeikommando informiert in seinem Mai-Newsletter über einige Deliktsformen.

Einbrüche in Einfamilien- und Reihenhäuser wurden in Alland, Baden, Ebreichsdorf und Weigelsdorf begangen (jew. ein Fall). Zu **Einbruchversuchen** kam es in Aigen und Schönau, in Leobersdorf war eine Wohnung Ziel einer solchen Straftat.

Die meisten **Fahrräder** werden aus Wohnhausanlagen, im Bereich von Haltestellen und Parkplätzen gestohlen. Auch hier die Statistik: Baden (18), Weigelsdorf (5), Ebreichsdorf und Möllersdorf (je 3), Bad Vöslau, Berndorf,



Leobersdorf, Oeynhausen und Traiskirchen (je 2) sowie Günselsdorf, Kottlingbrunn, Oberwaltersdorf, Pfaffstätten und Trumau (je 1).

Außerdem wurden 14 **Mobiltelefone** im Bezirk als gestohlen gemeldet. Die Tatorte waren dabei öffentliche Verkehrsmittel, Einkaufszentren, Sportanlagen und Garderoben. Gerne greifen Langfinger dabei auch unbemerkt in Handtaschen.

In **Berndorf** wurde die Seitenscheibe eines PKW eingeschlagen. Dann wurden diverse Gegenstände gestohlen (Geldbörse, Handy, Dokumente/Ausweise, Rucksack, Schmuck, Schlüsseln u.a.). Einbrüche in PKW durch Einschlagen der Seitenscheibe passieren immer wieder.

Darum KEINE Wertgegenstände, Taschen, Rucksäcke und dergleichen im Fahrzeug lassen.



In den letzten Wochen wurden bereits mehrere **Rasentraktoren** gestohlen. Der Bezirk Baden ist ebenfalls betroffen. Vor allem Sportvereeine sind ein beliebtes Ziel.

Sichern Sie Ihre Geräte/Fahrzeuge und das Gebäude.



Wenn vorhanden, notieren Sie sich die Motor-/Fahrgestellnummer und fertigen Sie ein Lichtbild an.

Das Typenschild befindet sich meist unter dem Sitz oder auf der Sitzwanne.



Nutzen Sie die Förderaktionen!



© Martin Brunnflicker

- ▶ **Förderung Holzheizungen**
Bei Holzheizungen werden Pellets- und Hackgutfeuerungen sowie Pelletskaminöfen gefördert.
- ▶ **Förderung Photovoltaikanlagen**
Gefördert werden ausschließlich Photovoltaikanlagen, die netzparallel betrieben werden.
- ▶ **Förderung Solaranlagen**
Gefördert werden Solaranlagen für die Aufbereitung von Warmwasser oder für die Raumzusatzheizung.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.klimafonds.gv.at

- ▶ **Sanierungsscheck 2017** im Rahmen der Sanierungsoffensive
Gefördert werden thermische Sanierungen im privaten Wohnbau für Gebäude, die älter als 20 Jahre sind.

Informationen unter www.sanierungsscheck17.at



Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ
Tel. 02742 221 44, www.energieberatung-noe.at

Vereins- und Mixed Jux Turnier beim TC Weissenbach-Furth

HALLO TENNISFREUNDE!

Entgegen der Wetterprognosen, die für Sonntag den 7. Mai 2017 nachmittags Regen prognostizierten, fand das **Tennis Opening** in Weissenbach bei Sonnenschein statt. Vielen Dank allen jenen, die ebenfalls optimistisch genug waren, vorbei kamen, bei Speis und Trank gesellig plauderten oder den Nachmittag zu einem Spielchen am Tennisplatz nutzten.

Die Tennisplätze sind trotz des strengen Winters nun wieder in einem hervorragenden Zustand, dem Spielbetrieb der neuen Saison steht daher nichts mehr entgegen. Bei der **Generalversammlung** am 12. Mai 2017 wurden auch die Weichen für eine gesicherte Zukunft

des Tennisvereins gelegt. Derzeit wird auf Grund des Mitgliederstandes mit drei Plätzen auch für die nahe Zukunft das Auslangen gefunden. Das seitens der Gemeinde Interesse besteht, das Areal der getrennten zwei Tennisplätze zu nutzen, wird eine Verpachtung dieser angestrebt.

Eine Zielsetzung ist möglichst vielen Kindern mit Tennis zu einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung zu verhelfen und damit Spaß am Tennis spielen zu vermitteln. Aus diesem Gedanken heraus wollen wir auch einem Dachverband beitreten, um besonders den Kinder-Tennisport und der damit verbundenen Trainerarbeit auch in den Schulen fördern zu können.

Attraktive Mitgliedspreise!

Um unsere Mitgliederanzahl im Tennisclub zu steigern, werden die sehr attraktiven Mitgliedspreise beibehalten:

- ordentlicher Mitgliedsbeitrag: (wie bisher) 135,-
- Familien od. Partnerbeitrag pro Mitglied: 35,-
- Mitgliedschaft von Kindern bis zum vollendeten 15. Lj: 20,-
- Mitgliedschaft für Jugend,



Studenten und Schüler: 35,-
Einzel - Gästestunden: à € 10,-
Der Entfall einer Einschreibgebühr sowie die Möglichkeit als Mitglied des Tennisvereins auch einen Gast mit zu bringen soll auch SIE motivieren dabei zu sein.

Kinder- und Jugendtraining des TC Weissenbach - Furth

Auch 2017 wollen wir wieder im Mai mit einem Kinder u. Jugendtraining beginnen, der Tennisverein fördert diese Aktion mit der kostenlosen Bereitstellung der Tennisplätze über die ganze Saison. Das Training läuft wöchentlich über die ganze Sommersaison.

Vereins- und Mixed Jux Turnier (ca. Ende September)

Um den Spielbetrieb zu fördern, findet jeden Mittwoch ab 17 Uhr ein Treffen der spielfreudigen Vereinsmitglieder statt.

Wir wollen auch wieder einen Vereinsmeister küren. Vielleicht finden sich genügend Interessenten, um an diesem Turnier teil zu nehmen. Das traditionelle Mixed Jux Turnier ist ein gesellschaftlicher Höhepunkt und sollte wieder den Saisonabschluss krönen.

Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben!

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern eine gesunde und erfolgreiche Tennissaison!

Mit sportlichen Grüßen

TCWF-Obmann
Robert Totz
robert.totz@aon.at

Obmann Stv.
Anton Nagl
a.nagl@A1.net

Kassier
Robert Fodroczi
robert.fodroczi@fokuma.at





TAG am FELS

10. September 2017 ab 11:00 am Peilstein

- 👉 Flying Fox
- 👉 Klettern
- 👉 Klettersteig
- 👉 Abseilen
- 👉 Rettungshunde
- 👉 Pony Reiten
- 👉 Speis & Trank

Bei jedem Wetter!

Eine Veranstaltung der Ortsstelle Triestingtal.
Die Veranstaltung findet im eigenen Gelände statt. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Foto: Georg Kollerwala



Neuigkeiten vom SC Weissenbach

Die Saison 2016/2017 ist zu Ende. Es gab viele Höhen, aber natürlich auch einige Tiefen. Das vorgegebene Ziel, sich im oberen Drittel der Tabelle zu etablieren, wurde nur ganz knapp um einen Punkt verfehlt. Der SCW beendete die Saison auf dem **7. Tabellenplatz**.

Viele Aktivitäten, allen voran das legendäre **Oktoberfest** im Herbst 2016, haben diese Saison geprägt. Auf Grund des großen Erfolges können bei Herrn Werner Stockreiter (0664/5185676) bereits wieder Tische (ein Tisch = sechs Personen) für das nächste Oktoberfest am 16./17.09.2017 reserviert werden. Bitte bei Interesse diesen Termin vormerken.

Bei allen Heimspielen freuten wir uns über **Ballspenden** und den **Ankick**.

So dürfen wir uns bei der Fa. Fischer aus Hainfeld (: Pitten), Gasthaus Furthnerwirt (: Hirschwang), Fa. Bosch (: Ebreichsdorf) und Herrn Anton Biritz (: Wiesmath) bedanken.

Besonderes Heimspielglück brachten uns die Ankicks der Bürgermeister aus Weissenbach, Herrn Johann Miedl (: Lanzenkirchen) und Furth (: Sollenau), Herrn Ing. Alois Riegler sowie von Herrn Vizebgm. Franz Gartner, 3. Präs. d. NÖ Landtages (: Tribuswinkel). Es konnten alle drei Spiele gewonnen werden!



Herzlichen Dank auch ihnen für die Ballspenden.

Viele Erfolge gab es bei den **Jugendmannschaften**.

Die Jüngsten des SCW, die U8, konnte mit ihren Erfolgen alle überraschen. In den Klassen U9 und U10 gibt es auch noch keinen Meisterschaftsbetrieb, die Mannschaften spielen in Turnieren und konnten sich

sehr gut schlagen. Die U11 ist im guten Mittelfeld unterwegs und gibt das Beste. Die Mädchen und Jungs waren zwar im Herbst etwas besser, aber nach einem Tief geht es bekanntlich auch wieder bergauf. Im Gegensatz dazu konnte sich die U12 stark steigern und ist jetzt auf dem 2. Tabellenplatz. Die U14 muss leider sehr oft gegen starke gegnerische Mannschaften ankämpfen, da unser Team oft bis zu zwei Jahre jüngere Spieler aufweist. Dennoch ist der Kampfgeist ungebrochen. Die U15 ist super unterwegs, der Meistertitel im Mittleren Play Off ist intakt.

Im Mittelpunkt bei den Kindern steht aber der Spaß. Dieser Spaß und die Freude am Spiel wird kombiniert mit fachlicher Kompetenz und so kommt es zu diesen vielen schönen Erfolgen. Heuer absolvierten wieder zwei Trainer des SCW einen **Kindertrainingskurs**. Außerdem ist sicher auch das familiäre Umfeld des SCW, in dem sich Eltern wie Kinder sehr wohlfühlen, ein Erfolgsfaktor. Auch das **Sommernachwuchscamp** gibt es heuer wieder, bereits zum vierten Mal! Es wird am Wochenende vom 25. bis 27.08.2017 auf der Sportanlage abgehalten.



TABELLE 1. Klasse Süd

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Punkte
1	Ebreichsdorf KM II	26	17	8	1	77:34	43	59
2	Bad Fischau	26	17	3	6	68:37	31	54
3	Grimmenstein	26	13	6	7	59:45	14	45
4	Hirschwang	26	12	8	6	50:37	13	44
5	Aspang	26	12	5	9	51:49	2	41
6	Wiesmath	26	12	4	10	49:43	6	40
7	Weissenbach	26	11	7	8	41:35	6	40
8	Pitten	26	10	6	10	51:45	6	36
9	Tribuswinkel	26	10	4	12	51:80	-9	34
10	Kirchberg/We.	26	8	7	11	48:54	-8	31
11	Winzendorf	26	8	6	12	47:80	-13	30
12	SG Sollenau	26	7	3	16	50:87	-17	24
13	Lanzenkirchen	26	5	7	14	46:59	-13	22
14	Pottschach	26	2	2	22	25:88	-63	8

Der Vorstand des SCW möchte sich auf diesem Wege bei allen, die in der abgelaufenen Saison den Verein in irgendeiner Form, ob als VIP bzw. Mitglied, Besucher eines Heimspiels oder einer Veranstaltung oder als aktiver Mitarbeiter unterstützt haben, recht herzlich bedanken.

Wir wünschen einen wunderschönen Sommer und freuen uns auf die Saison 2017/2018.

Mit sportlichem Gruß
Karl Stockreiter, Obmann des SCW

Alle Termine wie Trainingsbeginn, Meisterschaftsbeginn oder Veranstaltungen entnehmen Sie bitte den Anschlägen in den Schaukästen oder den Informationen auf Facebook und unserer Homepage www.scweissenbach.at.



Der FVV berichtet

Am 11. März fand durch beherzte Mitglieder des FVV eine **Großreinigung auf der Festwiese** statt, bei der die Spuren des Winters, abgefallene Äste, angewehtes Laub usw., beseitigt wurden um ein reibungsloses Mähen des Terrains zu gewährleisten. Hier sei den Helfern herzlich gedankt.

Gleich Tags darauf wurde auf dem gereinigten und freien Waldboden Grassamen aufgebracht, der mittlerweile schön heran gewachsen ist.



WEISSENBACH

Bei der heurigen **Ortsreinigung** am 8. April konnte unter reger Beteiligung der Bevölkerung wieder viel Müll von den öffentlichen Plätzen und Straßen aufgesammelt werden. Anschließend wurden die fleißigen Müllsammler von der Gemeinde zu einem Imbiss ins Gasthaus Umgeher und Cafe Time Out eingeladen. Die Kinder der Volksschule, die sich ebenfalls an der Aktion beteiligten, wurden für ihr fleißiges Sammeln vom FVV mit Getränken und Vollkornriegel belohnt.



Trotz schlechten Wetters war die diesjährige **Ostereiersuche** am Ostermontag auf der Festwiese ganz gut besucht. Es galt 150 bun-

te Ostereier, die rundum auf der Festwiese versteckt waren, zu suchen und zu finden, was von den Kindern mit viel Eifer vollführt wurde.

Zur Stärkung gab es Getränke und die obligate „Witteljause“.

Bei dieser Ostereiersuche konnte von den Teilnehmern auch schon die neu errichtete

„**Hollywoodschaukel**“

ausprobiert werden, die - wie man hören kann - von den Besuchern der Festwiese gerne benützt wird. Zum Einhorn gesellte sich nun noch ein zweites, auf dem die Kinder reiten können.

Leider ist der Brunnen über den eisigen Winter kaputt gegangen. Es wird aber daran gearbeitet, sodass es bald wieder eine Waschelegenheit geben wird.

Info-Tafeln und neue Orientierungsschilder sollen angefertigt und schadhafte Bänke erneuert werden.

Beim Kalkofen wäre auch noch einiges zu machen.

Es gibt und gäbe noch viel zu tun, was aber viel Zeit und Geld in An-



Der optimale Platz für eine kleine Pause.

spruch nimmt und daher nur nach und nach gemacht werden kann. Man darf nicht vergessen, dass die Mitarbeiter dies alles in ihrer Freizeit und auf freiwilliger Basis tun.

Die Errichtung der **Schauschmiede**, die auf Initiative von Johann Krießl beim Rastplatz an der Radwegbrücke beim Torstein aufgestellt wird, geht der Endphase zu.

Im August findet wieder das schon traditionelle **Platzkonzert mit „Schmankerlmarkt“** auf dem Gemeindeparkplatz statt.

Termine und Näheres werden wir zeitgerecht auf Plakaten bekannt geben.



Einen wunderschönen Sommer wünscht der FVV Weissenbach.



Trotz des nicht optimalen Wetters hatten die Kinder wieder viel Spaß bei der mittlerweile schon traditionellen Ostereiersuche.



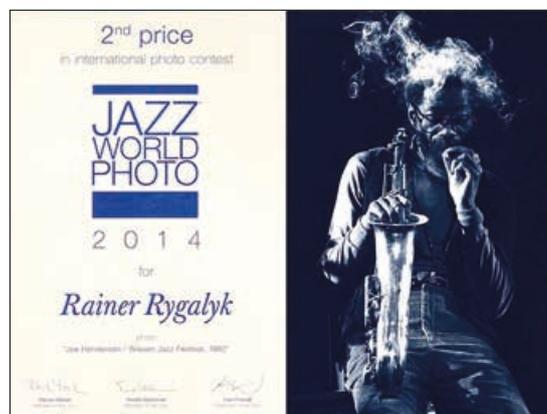
Sommer im Atelier Bajadere

Nach der sehr interessanten Ausstellung „40 Jahre Bühnenfotografie“ des international bekannten „Jazzfotografen“ **Rainer Rygalyk** gibt es im Sommer eine Neuauflage der Sonderausstellung „Sommerfrische Neuhaus“, mit der wir an die glanzvolle Vergangenheit von Neuhaus als Kurort erinnern wollen.

Diese Ausstellung bekommt durch die im Mai in Betrieb gegangene „**Topothek Weissenbach**“ eine neue Dynamik, da damit das Bewusstsein für die Geschichte unserer Gemeinde einen höheren Stellenwert erlangt hat.

Im September gibt es eine Premiere, da wir zusätzlich zu den Ausstellungen in der „Villa Bajadere“ noch eine Ausstellung im „Alten Herrenhaus“ in Pottenstein durchführen werden. Dies gibt uns einerseits die Möglichkeit auch größere Ausstellungen durchzuführen, und andererseits auch über die Gemeindegrenzen hinweg aktiv zu werden.

Ab 2. September zeigen wir bei



Das Foto von Joe Henderson beim Jazz Festival 1982 in Wiesen, mit dem Rainer Rygalyk 2014 den 2. Platz beim „Jazz World Photo Contest“ belegt hat.

uns die Aquarelle von **Margit König**, die seit über 25 Jahren in den Tiergärten, Zoos und der Natur ihr Atelier hat. Ihre Werke entstehen immer vor und inmitten ihrer Motive. Die Eindrücke, die sie sich aus der äußeren Welt holt, fließen in Verbindung mit ihrer inneren Welt und ihren Erlebnissen in ihre Werke ein.

Von 8. bis 10. September zeigen wir dann im „Alten Herrenhaus“ in Pottenstein eine Gemeinschaftsausstellung der „**Künstlergemein-**

schaft Westliches Weinviertel“ die 1983 von Prof. Heribert Potznik gegründet worden ist und derzeit über 30 aktive Künstler, davon viele freischaffend, umfasst.

Mit dieser Ausstellung wollen wir die Vernetzung und Zusammenarbeit von Künstlern und Kunstvermittlern über die „Viertelgrenzen“ hinweg, fördern.

Wir wünschen unseren Besuchern einen schönen und erholsamen Sommer.

*Erika und Wolfgang Kober
2565 Neuhaus, Neue Straße 19*

Öffnungszeiten: jeweils Samstag von 10 bis 16 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung unter 0664 481 28 49. Sie erreichen uns auch unter office@atelierbajadere.at. Das aktuelle Programm finden Sie im Internet unter www.atelierbajadere.at.

SOMMERSPIELE

www.burg-neuhaus.at

„Das Porträt einer Dame“

Freitag, 7. und 14. Juli 2017
Samstag, 8. und 15. Juli 2017
Sonntag, 9. und 16. Juli 2017
Beginn 19:30 Uhr

Kindertheater:

„Rotkäppchen“

Sonntag, 9. und 16. Juli 2017 16:30 Uhr

Auskunft und Karten
Andrea Gober 02674 87 334
Rita Braun 0680 237 72 24
info@burg-neuhaus.at

30 Jahre Jubiläum Triestingtaler Heimatmuseum

Am 21.05. 2017 wurde die Sonderausstellung mit dem Titel „**30 Jahre Museum – erfolgreiche Menschen und regionale Kultur**“ eröffnet.

Die Begrüßungsworte sprach Bgm. Johann Miedl. Anschließend kamen Worte zur Festansprache vom Hr. Landesrat u. Parteiobmann von NÖ-SPÖ Alfredo Rosenmaier und LABg. Bgm. aus Altenmarkt ÖKR Josef Balber (ÖVP).

Aktuell zur Ausstellung sprachen Hr. Veit Schalle (Generaldirektor a.D. von Billa Konzern, hat viel beigetragen zum Aufbau der Rot-Kreuz Station in St. Veit). Franz Nebel Rewe Finanzvorstand – International, Ing. Christian Raith Bezirksstellenleiter Rotes Kreuz St. Veit und LHStv. a. D. Ernst Höger mit Gattin und Tochter. (Wenn Fabriken vergrößern wollten mit Arbeitsplätzen war er in unserer Region der Ansprechpartner). Persönlich wurde mir von ihm

für unseren Museumsverein eine namhafte Spende für die großartigen Leistungen in den vielen Jahren übergeben. Danke!

Die Dankesworte wurden von Obmann Wolfgang Stiawa für die gesamte Ausstellung ausgesprochen. Die musikalische Umrahmung wur-

de gestaltet von der Musikmittelschule Weissenbach mit 42 Schülern unter der Leitung von SR Andreas Bartl und Frau Lehrerin Monika Huber. Der gesamte Chor brachte sehr viel Schwung hinein und das Publikum war begeistert. Man spürte dies beim Applaus. Anschließend spielte das Trio mit Walter Reischer bis 21 Uhr im Museumsgebäude. Es kamen trotz Kälte +9 Grad und starkem Wind ca. 230 Besucher im Laufe des gesamten Nachmittags:



Dr. Franz Fiedler, Präsident des österr. Rechnungshofes a.D. mit Gattin, Pfarrer Josef Failer, Ekkehard Bachmann (Finanzvorstand a.D. des Billa Konzerns), Dir. Elisabeth Kral Musikmittelschule.

Vom Roten Kreuz kamen in Uniform Bezirksstellenleiter a.D. Karl

Timal, Vize Bezirksstellenleiterin Rosemarie Mata, Erich Gruber, Anton Biritz, F. Pollak, Robert Reischer mit Gattin war der Gründer des Hilfswerkes Triestingtal.

Aus Weissenbach Bgm. a.D. Franz Schachner, Vize Bgm. Ing. Robert Fodroczi, die Gemeinderäte Heinz Angerer, Sascha Vogl mit Gattin, Raiffeisenbank Dir. Franz Appel mit Gattin, FF-Kommandant a.D. Norbert Neumüller mit Gattin, Prof. Hermann Sambs mit Gattin. Aus Pottenstein Bgm. Eva Baja-Wendl,

Vize Bgm. Daniel Pongratz, Kulturreferent Reinhard Datter u. Langzeitgemeinderat Chefredakteur der Rundschau Hr. Rudolf Slavik mit Gattin Gertrud Slavik war Mitbegründerin der Volkstanzgruppe Pottenstein.

Aus Berndorf Bgm. Hermann Kozlik und Bgm. a.D. Josef Leskovec.

Aus Furth Bgm. Ing. Alois Riegler mit Gattin. Aus Trumau Bgm. Andreas Kollross. Aus Enzesfeld ehemalige EU Abgeordnete und

LABg. Karin Scheele. Von der Volkskultur NÖ Mag. Andreas Enne u. Mag. Claudia Gunia. Vom Krupp Stadtmuseum Berndorf Susanne Schmieder-Haslinger, vom Pechermuseum Hernstein Johann Leitner und Robert Ivancich (Buchverlag Kral Berndorf – Baden).

Besonders einen großen Dank an LH Stv. a.D. Ernst Höger für die Hilfe und Rettung des Jugendstilmuseumsgebäudes. Das Dach war gänzlich kaputt, es regnete an vielen Stellen hinein wir mussten Kübeln, Fässer und Waschbecken etc. am Dachboden aufstellen, um die ärgsten Schäden zu verhindern. Denn die rund mehr als 10.000 Museumsexemplare viele mit Seltenheitswert und auch uneinbringlich waren in Gefahr, denn in einem Raum sind 37 verschiedene namhafte Fabriken ausgestellt aus unserer gesamten Region. Der Beginn war die Spiegelfabrik Neuhaus im Jahre 1694. Diese zählte zu den ersten Fabriken in





Triestingtal, besuchte 58 Aussteller und sammelte dabei sehr interessante Sachen zusammen. Ing. Helmut Heimel machte die gesamte Einteilung im Sonderausstellungssaal.

Danke allen Damen am Buffet und den Spendern von Mehlspeisen und Brotaufstrichen. Danke an die vielen Besucher in den letzten Jahren, den Mitgliedern und Sponsoren. Ohne sie gäbe es keine Ausstellung in dieser Größenordnung.

Danke für alles!
Ob. Wolfgang Stiawa

Fortsetzung folgt

der K.u.K Monarchie (die Erzeugnisse sind ausgestellt) bis zur Firma RUAG Berndorf, die Hochleistungsthermoisolationen für die Weltraumtechnik, wie Hüllen für Satelliten und Trägerraketen erzeugt. Die vielfaltige Übersicht unserer Ausstellungsstücke besitzt kein anderes Museum.

Bei einem Besuch zeigte ich dem LH-Stv. diesen katastrophalen Zustand. Es wurde sofort geholfen und die Gemeinde bekam eine Bedarfswweisung an den Hrn. Bgm. Ernst Fürnwein.

Das Dach bekam neue Dachziegeln und Dachrinnen, die Fassade wurde renoviert, Fenster und Türen wurden gestrichen.

Danke an Bgm. Johann Miedl mit den Gemeindebediensteten, denn das Wetter war nicht freundlich und wir konnten die Begrüßungen im Feuerwehrgebäude durchführen. Ein Dank an den FF-Kommandanten Andreas Reischer. Danke den vielen Anwesenden, die uns an diesem Nachmittag begleiteten und anschließend für die Sonderausstellung großes Interesse zeigten.

Denn es sind Menschen aus unserer Region vorgestellt worden, die besondere Leistungen vollbracht haben. Dazu die Landwirtschaft, Holzfäller, Pecher und Künstler. Da dieses Thema sehr groß war, war ich auch sehr viele Wochen unterwegs im gesamten

CLUB

Hecht geil!

Das erste Jugendkonto mit gratis Unfallversicherung und **BURTON**-Rucksack. Raiffeisen. Dein Begleiter.

Mehr Infos bei deinem Raiffeisenberater oder auf www.raiffeisenclub.at/hechtgeil

Ab 14 Jahren, in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken, solange der Vorrat reicht.

Die Freibauern von Schwarzensee, Gadenweith und Weissenbach

Hier nun Teil 2 des Artikels aus der letzten Gemeindestube.

Zu diesen freien Eigen zählten Schwarzensee Nr. 1 und 2, die sogenannten Wexenhöfe oder Höfe am Zweierstein.

Diese bestanden ursprünglich aus einem einzigen Hof, gebildet aus Herrenhof und Wirtschaftshof. Der frühere Name dafür, „Weßnarn“, deutet auf den Übergang hin, den sie zu bewachen hatten.

Die Höfe gehörten einst zur Herrschaft Starhemberg im Piestingtal und wurden 1605 von Christoph von Wolzogen zur Herrschaft Neuhaus zugekauft. Nr. 1, der Schwarzenseerhof, war von 1973 bis 1984 ein Gasthof. Nr. 2 ist seit den Kriegshandlungen 1945 eine Brandstatt.

Nr. 3, der Dreiseithof, westlich neben der Kirche war vor 1591 in Besitz von Hans Weissenböck und 1612 von Steffan Stuelhofer. „Diese dienten zu Michaelis 180 Denare = Pfennige, 2 Weihnachtshennen, 30 Osterair und 2 Pfingskäse“. Die Abgaben richteten sich nach dem Grund der zur damaligen Zeit beim Hof war.

Die folgenden „drey underthanen im Dörfli zue Schwartzensee“ waren dem Stift Heiligenkreuz untertänig. Sie kamen 1605 samt den Zehent dazu an Graf Hans Christoph von Wohlzogen zu Neuhaus.

Nr. 9, südlich der Kirche, wurde nach dem letzten Krieg als Ruine abgetragen. 1631 war darauf Hans Lechner. Zum Haus gehörte auch eine Brand-

statt auf der Gadenweith. Auf Nr. 4 musste Urban Graissinger zu Michaelis 120 Pfennige zahlen und auf Nr. 6 diente Petrus Stuelhofer, 180 Pfennige, 4 Weihnachtshühner und 30 Ostereier.

Weitere freie Eigen im „Dörfli“ waren der Hof Nr. 5 der 1598 durch Verkauf des Hans Georg von Kienberg von der Herrschaft Kottingbrunn an die Herrschaft Neuhaus kam. Auf den Hof saß Christoph Mader. Dann noch der Hof Nr. 7 für den 1631 Christoph Hueber samt einer zugehörigen Brandstatt 1 Gulden und 17 Pfennige, 6 Weihnachtshennen, 90 Ostereier und 8 Pfingstkäse abgeben musste.

Etwas außerhalb des Kirchweilers liegt der erstmals 1333 mit Niclas Schreinhofer genannte und 1368 als Schreinhouer bezeichnete Schreihof Nr. 12 wie er heute genannt wird. Er bewachte das Langtal, den Verbindungsweg zwischen Schwarzensee und Triestingtal. Als Nachbar gegen Westen liegt der Bettsteighof.

Früher zwei Bauerngüter mit Nr. 10 und 11. Ehemals auch schon ein Einzelhof mit Herrenhof und Wirtschaftshof. 1319 übergab Wichard von Arnstein den Hof an das Kloster Heiligenkreuz. Damals als Altmannshof bezeichnet mit „Leuthold ab dem Bihsteig und Levkard seiner Hausfrau“ als Haussassen. Die beiden letzt genannten Güter kamen 1605 im Tauschweg an die Herrschaft Neuhaus.

Südlich von Bettsteig liegt der Weiler Kienberg der erstmals 1402 in einem Wechselbrief genannt wird, mit Hanns den Inprucker den Herrn auf Neuhaus als Bezogenen. 1631 saßen darauf Ambrosius Lechner, Jacob Seewaldt und Hanns Trandler.

Östlich von Kienberg liegt die Rotte Scheiberhütten. Einst ein Bauerngut das Hanns Christoph Wohlzogen von Sebastian Westernacher von der Herrschaft Großau 1599 erkaufte.

Auf der Gadenweit die Höfe Nr. 4 und 7 wurden 1599 vom Kaiser Rudolf II., dem damaligen Besitzer von der Herrschaft Enzesfeld, an Neuhaus verkauft. Nr. 4 war zu dieser Zeit abgeödet, weil der Hofinhaber Christoph Bilgersheimer Frau und Kind verlassen hat.

Auf Nr. 7 saß damals Simon Wexner. Auch in der Talsohle im Amt Weissenbach waren drei freie Eigen. Das Haus Hauptstraße 8, früher Hausnummer 24. war bis kurz nach den Ersten Weltkrieg ein Bauernhaus. Es gehörte einst zur Herrschaft Merkenstein und tätigte früher seine Zahlungen ins Amt Furth. Um 1600 wurde es durch Tausch ins Grundbuch der Herrschaft Neuhaus eingetragen Als erster Inhaber ist 1489 Marx Hahnwarter fassbar.

Gegenüber vom Triestingheim, Hauptstraße 19, war früher ebenfalls ein Bauernhaus, es wurde das „Große Haus“ genannt. 1584 wird darauf ein Sebastian Polli genannt. Nach seinem Tod fällt es erblich an seine Witwe, „welche aber ausgedräten und haimblich davon zogen ist“. Dadurch hat sie sich das „Abfahrtsgeld“ gespart, das vom Grundherrn bei einem Todesfall und Besitzwechsel eingehoben wurde. In diesen Fall von Hannß Inpruckher auf Neuhaus. Das Haus Hauptstraße Nr. 20 wird 1591 als „Behausung enthalben des Steges“ genannt mit Colman Wanzenböck als Inhaber.

Hier finden wir auch den Vermerk, dass Bartl Wanzenböck zuvor sein „Frey Eigen“ der Herrschaft übergeben hat.



Josef Göber

NEU: Light- & Soundsystems

Ein neu ansässiger Partner in Weissenbach im Bereich Verleih, Verkauf, Service & Montage von professionellen Licht-, Ton-, Video- & Mediensystemen mit über 25 Jahren Erfahrung. Für: Präsentationen, Seminare, Podiumsdiskussionen, Lesungen, Messen, Partys, Feste, Feiern, Hochzeiten, Sportübertragungen, und vieles mehr.

TON: Die Beschallung reicht von kleinsten Räumen bis hin zum Stadion mit über 40.000 Watt. Streckenbeschallung auf mehrere hundert Meter bis hin zu DJs mit Musik ab den 50ern bis heute.

LICHT: Von der kleinen 3W LED bis zum 2000W Scheinwerfer. 40.000 Watt Licht sind kein Problem.

VIDEO Präsentationen: Vom 32 bis 80 Zoll Bildschirm über Leinwände und Projektoren von 3m bis 7m Diagonale für Auf- & Rückprojektionen, sowie größer in der Medientechnik. Auch wenn es um Bühnen, Alutruss, Nebel, Pyrotechnik, Seifenblasen, Notlicht, Notstrom, Kabelbrücken, Musikanlageneinigungen, Limitierungen, Schall-, Lichtmessungen und vieles mehr geht, sind sie der richtige Partner. Selbstabholung, oder Transport, Auf- und Abbau, Fixinstallation (Montage) durch unser Fachpersonal.

Anfragen unter info@twat.at oder 0699/1/606 24 25 (Angebot kostenlos). www.twat.at.

LIGHT- & SOUNDSYSTEMS

prof. Licht-, Ton- & Videosysteme
Verleih - Verkauf - Service - Installation




Licht- & Tonanlagen, Scanner, Laser
Bühnen, Stative, Funkmikrofone
Scheinwerfer, Lautsprecher
LED, Live-, Bühnen- & Videotechnik
Traversen, Nebel- & Schaummaschinen
Lokal- & Diskothekeneinrichtungen, Limitierungen
Anlagen- & Messebau, Notstrom, Funkakkuboxen
Projektoren, Leinwände, Bildschirme, Medientechnik
DJ's mit Tonträgern, Effekte, Pyrotechnik
Servicewerkstätte, Sonderanfertigungen

Events - Partys - Hochzeiten - Messen
Bälle, Feuerwehr- & Zeltfeste
Podiumsdiskussionen - Seminare

The Workgroup Technique GmbH
Hauptstraße 30
2564 Weissenbach
W: <http://www.twat.at>
E: info@twat.at
T + F: +43 (2674) 86 126
M: +43 (0) 699/1/606 24 25

Gutschein über Minus 25%
auf das Mietmaterial
für eine Veranstaltung von
Light- & Soundsystems

The Workgroup Technique GmbH
Stand ist jeweils die aktuelle Preisliste (AGB)
Es ist jeweils nur ein Gutschein einlösbar.
Gültig bis: 31.10.2018
Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar
Nur gegen Vorlage dieses Gutscheines
<http://www.twat.at>

Qualität &
Zuverlässigkeit

bauen sie auf uns



Profi
BAUSTOFFE
www.profibaustoffe.com

Unser Systempartner

PLANUNG - BAULEITUNG - AUSFÜHRUNG
MÜLLER & PARTNER
BAUGESELLSCHAFT M.B.H.

A-2564 Weissenbach
Hainfelderstraße 32

Tel.: +43 (0)2674 / 87 287 Fax.: +43 (0)2674 / 89 206
Mobil: +43 (0)664 / 210 33 00

www.muellerbaupartner.at

TIERÄRZTINNEN W&M



EINEN COOLEN SOMMER
WÜNSCHEN



DIPL.TZT. KARIN WIESER
DIPL.TZT. MARLIES MAYER
24h NOTDIENST

GARTENGASSE 7
2564 WEISSENBACH
ORDINATION NACH
TELEFONISCHER VEREINBARUNG
TEL. 02674/87 457
WM@TIERAERZTINNEN.AT
WWW.TIERAERZTINNEN.AT



SPARKASSE 
Pottenstein N.Ö.
Was zählt sind die Menschen.

**UNSERE GEMEINDE
BRAUCHT
MENSCHEN,
DIE AN SICH
GLAUBEN.**

**UND
EINE BANK,
DIE AN SIE
GLAUBT.**

#glaubandich



ANDREAS LECHNER KG
MALEREI - ANSTRICH - TAPETEN - FASSADEN
MALERMEISTER

Tel. 02674 / 87 403
Mobil: 0664 / 350 93 07
E-Mail: office@maler-lechner.at
Internet: www.maler-lechner.at
2564 Weissenbach, Cornidesstrasse 2/3/3



Werkzeugfachmarkt
SPERINGER
& Springer GmbH & Co KG

2571 Altenmarkt / Triesting - Hafnerberg 12 - Tel.: 02673 / 2272 - Fax: 02673 / 2820 - hafnerberg@speringer.at

Amtsstunden im Gemeindeamt Weissenbach Tel. 02674/87258	Montag und Dienstag von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr Mittwoch von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr Donnerstag kein Parteienverkehr!
Sprechstunde des Bürgermeisters	Gemeindeamt Weissenbach: Mittwoch von 15.00 bis 17.00 Uhr Neuh. Florianihaus jeden 1. Mo. im Monat 16.00 bis 17.00 Uhr
Müllübernahmestelle am Bauhof	jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr und am 2. Mittwoch im Monat von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Bezirkshauptmannschaft Baden Tel. 02252/9025 Bürgerbüro	Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr Dienstag zusätzlich von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Außenstellen der BH-Baden	Gemeindeamt Berndorf: (Tel. 02672/82253) jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr Gemeindeamt Pottenstein: (Tel. 02672/82424) jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr
Finanzamt Baden-Mödling Tel. 050 233 233	Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag: 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr Donnerstag: 7.30 Uhr bis 15.30 Uhr (Tel. tgl. außer Fr. bis 15.30 Uhr)
NÖ. Gebietskrankenkasse Bezirksst. Baden Tel. 050899-6100	Montag bis Donnerstag: 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr 12.30 Uhr bis 14.00 Uhr
Pensionsversicherungsanstalt	Sprechtage: Jeden Montag und Donnerstag von 8.00 bis 11.30 Uhr und 12.30 bis 14.00 Uhr in der NÖ Gebietskrankenkasse Baden
Amt der NÖ. Landesregierung Tel. 02742/9005	jeden Dienstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr WBF Journaldienst zusätzlich von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Gebietsbauamt Wr. Neustadt Tel. 02622/27856	jeden Dienstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Bezirksgericht Baden Tel. 02252/86500 - 90 oder 91	Service-Center: Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
KOBV - Der Behindertenverband Tel. AK: 05/7171-5250	in Baden (Kammer f. Arbeiter und Angestellte, Elisabethstraße 38) 5.+19. Juli, 2.+16. August, 6.+20. September (jeden 1.+3. Mittwoch/Monat) von 13.00 - 14.30 Uhr
Kostenlose Rechtsberatung des Notariats Pottenstein (Dr. Thomas Hanke)	Mittwoch, 5.7., 2.8., 6.9.2017 - 17.00 bis 18.00 Uhr im kleinen Sitzungssaal des Gemeindeamtes Weissenbach Telefonische Voranmeldung: 02674/87258 (Gemeindeamt)
Bauverhandlungstermine für das dritte Quartal 2017	jeweils Montag, 17. Juli und 11. September 2017



Unsere Leistungen:

- Spülen sämtlicher Sammel- und Hausgrundleitungen •
- Entfernen von Kalk- und Betonablagerungen
- durch Kettenfräsen • Reinigung von Sickerschächten
- und Rigolen • Absaugen von Kellern im Katastrophenfall •
- Neubauspülungen • Notfalldienst • Kanal-TV
- Regelmäßige Rohrreinigung erspart teure Sanierungen!
- Zusätzlich bieten wir maschinelle Kehrarbeiten an!

Kanal- u. Kommunalservice Franz Steiner
Hollergasse 4, 2564 Weissenbach

Tel. & Fax: 02674/86166 Handy: 0664 5416179
E-Mail: office@kanalservice-steiner.at

Seit über 30 Jahren Ihr Installateur!

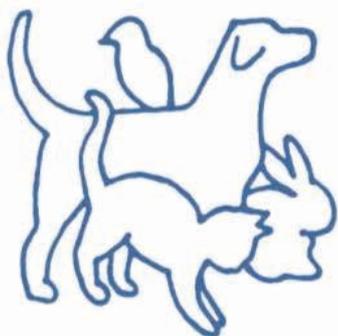
ING. KRENN

Ges.m.b.H.

**GAS
WASSER
HEIZUNG
LÜFTUNG**



Edlastraße 6
2564 Weissenbach
Tel.: 02674/87372
www.installationen-krenn.at



Dr. Sandra Hauer-Lechner
Dipl. Tierärztin

Hainfelder Straße 100
2564 Weissenbach/Triesting

Ordination nach
telefonischer Vereinbarung:
0676 / 70 75 394
Mo-Fr 9-19 Uhr, Sa 9-12 Uhr



Notdienst: Mo-So, 0-24 Uhr
Auch Hausbesuch möglich!

www.tierdoktorin.at



ADEG

Grabner

Enzesfeld u. Weissenbach

TAG/DATUM/ZEIT	VERANSTALTUNG	ORT	VERANSTALTER
Mittwoch, 5.7. - 15 Uhr	Burgtratsch	Pfarrsaal Burg Neuhaus	Verein Burg Neuhaus
Freitag, 7.7., Samstag, 8.7. u. Sonntag, 9.7. - 19.30 Uhr	Sommerspiele "Das Portrait einer Dame"	Burg Neuhaus	Verein Burg Neuhaus
Sonntag, 9.7. - 16.30 Uhr	Märchen für Kinder Rotkäppchen	Burg Neuhaus	Verein Burg Neuhaus
Freitag, 14.7., Samstag, 15.7. u. Sonntag, 16.7. - 19.30 Uhr	Sommerspiele "Das Portrait einer Dame"	Burg Neuhaus	Verein Burg Neuhaus
Samstag, 15.7. - 10-16 Uhr	Sonderausstellung	Atelier Bajadere	E. u. W. Kober
Samstag, 15.7. - 15 Uhr	Ferienspiel - Feuerwehr	Festplatz Weissenbach	FF Weissenbach
Samstag, 15.7. - 18 Uhr	Parkfest Feuerwehr	Festplatz Weissenbach	FF Weissenbach
Sonntag, 16.7. - 10 Uhr	Parkfest Feuerwehr	Festplatz Weissenbach	FF Weissenbach
Sonntag, 16.7. - 16.30 Uhr	Märchen für Kinder Rotkäppchen	Burg Neuhaus	Verein Burg Neuhaus
Samstag, 22.7. - 14 Uhr	Ferienspiel - Fahrrad- geschicklichkeitsfahren	Teichgelände Neuhaus	Volksbildungswerk
Sonntag, 23.7. - 8.45 Uhr	Hl. Messe mit Fahrzeugsegnung	Burg Neuhaus	Pfarre Neuhaus
Montag, 24. Juli - 14 Uhr	Ferienspiel Zeichennachmittag	Vereinsheim	Astrid Eidler BEd.
Mittwoch, 2.8. - 15 Uhr	Burgtratsch	Pfarrsaal Burg Neuhaus	Verein Burg Neuhaus
Samstag, 5.8. - 9 Uhr	Platzkonzert mit Schmankerlmarkt	Parkplatz Gemeinde	FVV Weissenbach
Samstag, 12.8. - 14 Uhr	Ferienspiel - Spielenachmittag	Vereinsheim	Kinderfreunde
Sonntag, 27.8. - ab 11 Uhr	10 Jahre Kinderfreunde	Volksschulwiese	Kinderfreunde Weissenbach
Samstag, 2.9. - 14 Uhr	Ferienspiel - Nachmittag am Bauernhof	Bauernhof Edla-Reischer	Familie Reischer
Samstag, 2.9. - 19 Uhr	Tier-Aquarelle von Margit König	Atelier Bajadere	E. u. W. Kober
Sonntag, 3.9. - 11 Uhr	Entenrennen	Badpark Weissenbach	SPÖ
Dienstag, 5.9. - 15 Uhr	Heimnachmittag	Vereinsheim	Pensionistenverband
Mittwoch, 6.9. - 15 Uhr	Burgtratsch	Pfarrsaal Burg Neuhaus	Verein Burg Neuhaus
Sonntag, 10.9. - 11 Uhr	Tag am Fels	Peilstein	Bergrettung
Montag, 11.9.	Wochenfahrt Kaprun/Zell am See	Busfahrt	Pensionistenverband
Samstag, 16.9. - 10 Uhr	Radrekordtag Triestingtal Radlertreff	Heimatmuseum	Leaderregion - Museumsverein
Samstag, 16.9. - 18 Uhr	Oktoberfest SCW	Sportplatz Festzelt	SC Weissenbach
Sonntag, 17.9. - 10 Uhr	Oktoberfest SCW	Sportplatz Festzelt	SC Weissenbach
Sonntag, 24.9. - 10 Uhr	Erntedankfest	Pfarrkirche	Pfarre Weissenbach
Sonntag, 24.9. - 11 Uhr	Erntedankfest und Schweinsbratenessen	Pfarrsaal	Pfarre Neuhaus
Samstag, 30.9.	Herbst Wandertag	Gemeindegebiet	FVV Weissenbach
Samstag, 30.9. bis Sonntag, 1.10.	Chorausflug	Passau	Vokalensemble Weissenbach

Die Veranstalter freuen sich auf Ihren Besuch!

EP:Elektro Rapold

ElectronicPartner



TV, HiFi, Video, Telekom, PC/Multimedia, Elektroinstallation,
Blitzschutz, Fachwerkstätte **PHOTOVOLTAIKANLAGEN**

2564 Weissenbach, Weissenbacher Straße 22, Tel.: 02674/87373, Fax: 02674/87373-99
2534 Alland, Hauptplatz 137, Tel.: 02258/20100

e-mail: office@elektro-rapold.at • Internet: www.elektro-rapold.at

MAKAS Thomas

Cornidesstraße 20
2564 Weissenbach
0650/ 29 00 383
0676/ 70 88 535



Fahrzeugbau KRIESSL

A-2564 Weissenbach/Triesting · Tel.: 02674/87 200 · www.kriessl.com

Seit 1872 stellen wir erfolgreich unsere Erfahrung und unsere Kompetenz in den Bereichen **Fahrzeugbau**, **Karosseriebau** sowie **Sonderfahrzeugbau** unter Beweis. Wir produzieren u. a. Feuerwehrfahrzeuge, Abschleppfahrzeuge, Niedrigrahmenfahrzeuge und Fahrzeugaufbauten wie Pritschen- und Kofferaufbauten. Aber auch **Wände zum Hochwasserschutz**, Anhänger sowie spezielle Lkw Aufbauten oder Spezialanfertigungen im Bereich **Stahlbau** gehören zu unserem Leistungsspektrum. **Flexibel und zuverlässig!**



*Sprechen Sie uns an – wir lieben Herausforderungen
in den Bereichen Fahrzeugbau, Stahlbau und Sonderfahrzeugbau!*

Zahnärzte-Notdienst

Datum	Diensthabender Arzt	Ort	Telefon
1./2. Juli	Dr. Lilly Krebs	2512 Tribuswinkel, Josefthalstraße 8	02252/49819
8./9. Juli	DDr. Andras Vegh	2620 Neunkirchen, Triesterstraße 47	02635/622 57
15./16. Juli	Dr. Paul Biberhofer	2521 Trumau, Kirchengasse 1a	02253/7150
22./23. Juli	Dr. Brigitte Käsmayer	2500 Baden, Theresiengasse 5/1	02252/45375
29./30. Juli	Dr. Friedrich Lechner	2620 Neunkirchen, Waldmüllergasse 3	02635/65189
5./6. August	Dr. Irmgard Hopp	2700 Wr. Neustadt, Kollonitschgasse 1	02622/291 09
12./13. August	Dr. Peter Oedendorfer	2542 Kottlingbrunn, Wr. Neustädter Str. 23	02252/76997
15. August	Dr. Karin Dosti	2486 Pottendorf, Marktplatz 5	02623/73853
19./20. August	Dr. Sylvia Aixberger-Kraus	2540 Bad Vöslau, Hauptstraße 24	02252/76574
26./27. August	Dr. Eva Krampf-Farsky	2344 Maria Enzersdorf, Hauptstraße 98, Haus 2/3	02236/893587
2./3. Sept.	Dr. Caroline Swiatek-Haslinger	2522 Oberwaltersdorf, Hauptstraße 17/2/1	02253/20199
9./10. Sept.	Dr. Walter Hacker	2486 Pottendorf, Wiener Straße 3	02623/73585
16./17. Sept.	Dr. Asghar Rezwan	2603 Felixdorf, Fabrikgasse / Ärztehaus 10	02628/65757
23./24. Sept.	Dr. Walter Hacker	2486 Pottendorf, Wiener Straße 3	02623/73585
30. Sept./1. Okt.	Dr. Gabriela Radl	2353 Guntramsdorf, Hauptstraße 16	02236/52455

Die Öffnungszeiten sind jeweils **von 9 bis 13 Uhr**. Unter dem Ärztenotruf Nr. **141** oder unter **www.no.e.zahnaerztekammer.at** bekommt man ebenfalls Auskunft darüber, welcher Zahnarzt noch in Ihrer Nähe Dienst hat. Bei dringenden Beschwerden wochentags gibt es die Möglichkeit am Abend von 18 bis 22 Uhr das Zahnambulatorium der NÖ Gebietskrankenkasse in St. Pölten aufzusuchen.



Regina Kaute / pixelio

UNSERE STANDORTE

Wir sind von 0-24 Uhr
telefonisch erreichbar

2571 Altenmarkt
Hauptstraße 62
T 02673/2238

2534 Alland
Hauptstraße 153
T 02258/2234



Weitere
Informationen
finden Sie auf
unserer Website

www.cepko.at



Alexander Cepko KG

Tradition - Pietät - Innovation

Ihr verlässlicher Partner im Trauerfall
seit 1960

Der Tod eines nahestehenden Menschen ist sicher ein einschneidender Moment im Leben seiner Angehörigen. Aber gerade jetzt ist es wichtig, richtig zu handeln und die notwendigen Schritte zu setzen. Wir unterstützen Sie in allen Belangen!



Ärztenotdienst

Der **Wochenenddienst** beginnt jeweils am Samstag 7 Uhr früh und endet Montag um 7 Uhr früh.

Der **Feiertagsdienst** beginnt um 20 Uhr des Vortages und endet um 7 Uhr des darauffolgenden Tages.

Über den **Einheitskurzruf 141** (ohne Vorwahl) können Sie jederzeit erfahren, welcher Arzt gerade Dienst hat!



Datum	Diensthabender Arzt	Ort	Telefon
1./2. Juli	Dr. Orges Fezga	Berndorf	02672/83729
8./9. Juli	Dr. Friedrich Ipolt	Altenmarkt	02673/2384
15. Juli	Dr. Alexandra Hutsteiner	Kaumberg	02765/88125
16. Juli	Dr. Helmut Niederecker	Berndorf	02672/82666
22./23. Juli	Dr. Max Wudy	Weissenbach	02674/86130
29. Juli	Dr. Markus Sommer	Berndorf	02672/87795
30. Juli	Dr. Herbert Walzel	Berndorf	02672/82601
5. August	Dr. Helmut Niederecker	Berndorf	02672/82666
6. August	Dr. Alexandra Hutsteiner	Kaumberg	02765/88125
12. August	Dr. Peter Egger	Pottenstein	02672/85303
13. August	Dr. Peter Philipp	Berndorf	02672/82355
15. August	Dr. Friedrich Ipolt	Altenmarkt	02673/2384
19. August	Dr. Herbert Walzel	Berndorf	02672/82601
20. August	Dr. Peter Philipp	Berndorf	02672/82355
26./27. August	Dr. Orges Fezga	Berndorf	02672/83729
2. September	Dr. Friedrich Ipolt	Altenmarkt	02673/2384
3. September	Dr. Herbert Walzel	Berndorf	02672/82601
9. September	Dr. Peter Egger	Pottenstein	02672/85303
10. September	Dr. Helmut Niederecker	Berndorf	02672/82666
16./17. September	Dr. Max Wudy	Weissenbach	02674/86130
23. September	Dr. Friedrich Ipolt	Altenmarkt	02673/2384
24. September	Dr. Alexandra Hutsteiner	Kaumberg	02765/88125
30. September	Dr. Markus Sommer	Berndorf	02672/87795
1. Oktober	Dr. Orges Fezga	Berndorf	02672/83729

Datum	Apotheke	Adresse	Telefon
3. - 9. Juli	Pottenstein	Hainfelder Straße 5	02672/82426
10. - 16. Juli	Leobersdorf	Südbahnstraße 7	02256/62359
17. - 23. Juli	Berndorf	Hainfelder Straße 14	02672/82224
24. - 30. Juli	Enzesfeld	Schimmelgasse 2	02256/81242
31. Juli - 6. August	Kottingbrunn	Hauptstraße 13	02252/74960
7. - 13. August	Pottenstein	Hainfelder Straße 5	02672/82426
14. - 20. August	Leobersdorf	Südbahnstraße 7	02256/62359
21. - 27. August	Berndorf	Hainfelder Straße 14	02672/82224
28. Aug. - 3. Sept.	Enzesfeld	Schimmelgasse 2	02256/81242
4. - 10. September	Kottingbrunn	Hauptstraße 13	02252/74960
11. - 17. September	Pottenstein	Hainfelder Straße 5	02672/82426
18. - 24. September	Leobersdorf	Südbahnstraße 7	02256/62359
25. Sept. - 1. Okt.	Berndorf	Hainfelder Straße 14	02672/82224

Apotheken-Notdienst



Nacht-, Sonn- und Feiertagsdienst

Der Sonntagsdienst beginnt am Samstag 12 Uhr mittags und endet Montag 8 Uhr früh.

Zusätzlich:

Bei Wochenend-/ Feiertagsdienst von Dr. Egger, Pottenstein, haben abwechselnd die Apotheken Berndorf oder Pottenstein Bereitschaftsdienst.